



► Nr. VO/2017/05428
öffentlich

Lübeck, 18.10.2017

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Matthias Drever (E-Mail: matthias.drever@luebeck.de Telefon: 122-6630)

Antwort auf die Anfrage von BM Lindenu zur Vorlage 5129 zum Ersatzneubau Beleuchtungsanlage Travemünder Allee/B75 (5.660)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.11.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
14.11.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage von BM Lindenu im Hauptausschuss am 12.09.2017, ob auch der Kleingartenverein zum Kreis der bevorteilten Anlieger gehört und damit ausbaubeitragspflichtig ist.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften
Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐ Ja
☒ Nein
Die Interessen von Kinder und Jugendlichen werden durch die Beantwortung der Anfrage nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

☐ neu
☒ freiwillig
☐ vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein
☐ Ja (Anlage 1)

Antwort:

Ausbaubeiträge werden von den Eigentümern der Anliegergrundstücke erhoben. Die Flächen der Kleingartenanlage an der Travemünder Allee gehören lt. Grundbuch der Hansestadt Lübeck. Die Hansestadt Lübeck hat mit dem Gemeinnützigen Kreisverband Lübeck der Kleingärtnervereine e.V. einen Generalpachtvertrag vom 09. September 2010 für die kleingärtnerisch genutzten Grundstücksflächen geschlossen und an den Generalpächter verpachtet. Die Kleingartenanlage wird bei der Veranlagung schon berücksichtigt, aber als Konfusionsgrundstück nicht veranlagt.

Auch aus dem Generalpachtvertrag vom 09. September 2010 ergibt sich keine Möglichkeit, öffentliche Lasten auf den Generalpächter zu überwälzen. Weder aus § 11 (Abgaben und sonstige Lasten) noch aus § 14 (Zugänglichkeit für die Allgemeinheit) und auch nicht aus § 15 (Verkehrssicherungspflicht sowie Reinigungs- und Streuverpflichtung) ergibt sich die Möglichkeit, öffentliche Lasten auf den Generalpächter zu überwälzen.

Anlagen :

Senatorin Joanna Glogau